

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan
für die Sekundarstufe I (5- 7 bzw. 10)

Wirtschaft/Politik

(Stand: August 2020)

Inhalt

1. Unterrichtsvorhaben	3
1.1 Jahrgangsstufe 5	3
1.2 Jahrgangsstufe 6	12
1.3 Jahrgangsstufe 7	23
1.4 Jahrgangsstufe 8	28
1.5 Jahrgangsstufe 9	28
1.6 Jahrgangsstufe 10	28
2. Grundsätze der Leistungsbewertung	29
3. Wettbewerbe	30
4. Entwicklungsfelder	32
4.1 Fortbildungsplanung	32
4.2 anstehende Änderungen der Fachvorgaben/ schulinternen Vorgaben	33
4.3 Zuständigkeiten in fachspezifischen Aufgaben / Ansprechpartner	33
4.4 Materialien der Fachschaft	33

1. Unterrichtsvorhaben

Hinweis: Das Fach Wirtschaft/Politik zeichnet sich durch einen hohen Lebenswelt- und Aktualitätsbezug aus. Schulische Inhalte stehen dabei in engem Bezug zu politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen. Die hier schematisch den Jahrgangsstufen zugewiesenen Inhaltsfelder können (bzw. müssen) **aktualitäts- bzw. situationsbezogen angepasst** werden (wie bei Wahlen, Gesetzesänderungen, anderen innen- bzw. weltpolitischen Ereignissen). Die Inhaltsfelder können demnach individuell und klassenbezogen an die Jahrgangsstufen angepasst werden.

1.1. Jahrgangsstufe 5

Thema des Unterrichtsvorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Zeit in UE	ergänzende Lehr- und Lernmittel
<p>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF 2):</p> <p><i>Meine Klasse und ich –</i></p> <p><i>Wie gehen wir miteinander um?</i></p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • erläutern in elementarer Form 	<p>ca. 15</p>	<p>Team 5/6 (2019), S.16-31, S. 34-51, S.136-157</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

<p><i>Leben in der Schulgemeinschaft –</i></p> <p><i>Warum ist aktives Mitgestalten wichtig?</i></p> <p><i>Politik in der Gemeinde – Wie können Kinder mitreden und mitmachen?</i></p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen - Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, 	<p>ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern in Grundzügen Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden, • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule, • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde, 		
---	---	--	--

<p>Akteuren und Prozessen</p> <p>- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK3). <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener 		
---	--	--	--

	<p>digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),</p> <ul style="list-style-type: none">• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),• arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),• präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte (Plakate) fachbezogene Sachverhalte (MK 7).		
--	---	--	--

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konflikt-mediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK3),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des

	persönlichen Umfeldes (HK 4).		
<p>Identität und Lebensgestaltung (IF4):</p> <p><i>Zusammenleben in der Familie – Welche Bedeutung haben Familien für uns und für den Staat?</i></p> <p><i>Mit Unterschieden leben lernen – Wie können wir fair zusammenleben</i></p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup - Wandel von Lebensformen und -situationen: Familiäre und nichtfamiliäre Strukturen 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern, • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar. • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3). 	ca. 15	<p>Team 5/6 (2019), S. 54-73, S. 96-111</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

<p>- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft, • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie, • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens, • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK1). 		
--	---	--	--

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),

- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK3).

1.2. Jahrgangsstufe 6

Thema des Unterrichtsvorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Zeit	ergänzende Lehr- und Lernmittel
<p>Medien und Information in der digitalisierten Welt (IF5):</p> <p><i>Umgang mit Medien –</i></p> <p><i>Wie nutzen wir sie klug?</i></p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung - Nutzung digitaler und 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Möglichkeiten der Informations-gewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien, • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar, • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>	<p>8</p>	<p>Team 5/6 (2019), S. 114-133</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p> <p>www.digitalehelden.de, www.klicksafe.de</p>

<p>analoger Medien als Informations- und Kommunikations mittel</p> <p>- Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten auseinander, • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der Interessengebundenheit von medial vermittelten Inhalten, • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entschei-dungen und Prozesse (UK 6). <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6). <p>Handlungskompetenz</p>		
---	--	--	--

	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2). 		
<p>Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen (IF1):</p> <p><i>Grundlagen des Wirtschaftens Welche Bedeutung hat die Wirtschaft im Alltag?</i></p> <p><i>Vom Umgang mit Geld Wie lässt sich mit Geld vernünftig wirtschaften?</i></p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, • erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel, • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien, • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), 		<p>Team 5/6 (2019), S. 160-183, S. 184-203, S. 204-225</p> <p>Siehe Liste unter 4.</p>

Kinder und Jugendliche als Verbraucher Wie treffen wir gut überlegte Kaufentscheidungen?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter**
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel,
- beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns auch unter rechtlichen Aspekten,
- beurteilen den Einfluss von Werbung,

	<p>Markenbewusstsein und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsum-relevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener 		
--	---	--	--

	<p>digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). <p>Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1), 		
--	---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes (HK 4). 		
<p>Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (IF3):</p> <p><i>Kinder in aller Welt Was sind die Wünsche, Sorgen und Herausforderungen?</i></p> <p><i>Umweltschutz im Alltag Was können wir und andere zum Schutz unserer Erde beitragen?</i></p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>- Ökologische Herausforderungen und nachhaltiges Handeln: Ressourcenschonung,</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Handeln, • erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut, • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3). 		<p>Team 5/6 (2019), S. 76-93, S. 226-247</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

<p>Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</p> <p>- Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien Maßnahmen zur Ressourceneffizienz, • vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt, • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), 		
--	---	--	--

- begründen ein Spontanurteil (UK3),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK4),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5).

ú

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche

Sachverhalte (MK 2),

- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte (Plakat/PPP) fachbezogene Sachverhalte (MK 7).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK1),

	<ul style="list-style-type: none">• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konflikt-mediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK3),• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes (HK 4).		
--	--	--	--

1.3. Jahrgangsstufe 7

Thema des Unterrichtsvorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Zeit	ergänzende Lehr- und Lernmittel
<p>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie (IF2)</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>– demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</p> <p>– Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>– Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung</p> <p>– Gefährdungen der Demokratie – Partizipation in der Zivilgesellschaft – Rolle der Medien im politischen</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System, • erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. <p>Urteilskompetenz</p>	<p>ca. 15</p>	<p>Team 7/8 (i.E.)</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

<p>Willensbildungsprozess</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes, • beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechtsextremismus und den „Extremismus der Mitte“ • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. 		
<p>Medien und Information in der digitalisierten Welt (IH5)</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>– Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt, Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien, • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar. 	<p>ca. 15</p>	<p>Team 7/8 (i.E.)</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

<p>– Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</p> <p>– rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander, • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. 		
<p>Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (IH3)</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>– ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen – Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, • erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut. <p>Urteilskompetenz</p>	<p>ca. 15</p>	<p>Team 7/8 (i.E.)</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz, • vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. 		
<p>Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (IH8)</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>– Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge</p> <p>– Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung</p> <p>– Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten</p> <p>– Prinzipien nachhaltigen Handelns:</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, • erläutern die Ursachen von Verschuldung, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und 	<p>ca. 15</p>	<p>Team 7/8 (i.E.)</p> <p>Siehe Liste unter 4.4</p>

<p>Konsum und Ressourcenbewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter – rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte 	<p>Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher, • bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, • bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. 		
---	---	--	--

1.4. Jahrgangsstufe 8

1.5. Jahrgangsstufe 9

1.6. Jahrgangsstufe 10

2. Grundsätze der Leistungsbewertung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO - SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht der Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Als Grundlage der Bewertung der Sonstigen Leistungen dienen die Orientierung an und die angemessene Berücksichtigung von allen vier Kompetenzbereichen des Faches Politik (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Handlungskompetenz, Urteilskompetenz).

Zu den Bestandteilen der Sonstigen Leistungen zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z. B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei wird zwischen Lern- und Leistungssituationen im Unterricht unterscheiden.

Das Fach Politik ist in der Sekundarstufe I nicht schriftlich. Tests sind in der Regel daher nicht vorgesehen.

Die Bewertung hinsichtlich der Qualität der Sonstigen Leistungen orientiert sich an der Erreichung der Kompetenzerwartungen, die im Lehrplan Wirtschaft- Politik für die Jahrgangsstufen 5-10 vorgesehen sind.

3. Wettbewerbe, Projekte und außerunterrichtliche Veranstaltungen

	betroffene Stufen	Zeitraum	Zuständige Lehrkraft	Siegerehrung
Jugend debattiert (Kooperation mit der Fachschaft Deutsch)	7-Q2		KRM, DIE, HZM, UNG, JAK	
Juniorwahl	7-Q2		GTS, HZM	
Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung	5-Q2		alle LuL	
Jugend Bezirksvertretung	5-Q2		alle LuL	
Exkursion zum Landtag	9-EF		alle LuL	
Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage	5-Q2		RGR	
Vorbereitung der Bildungsfahrt zum Bundestag	9		alle LuL	

Workshop SCHLAU (Sexuelle Vielfalt)	7	Projekttag	RGR, Organisation SCHLAU	
--	---	------------	--------------------------------	--

4. Entwicklungsfelder

4.1 Fortbildungsplanung

Vergangene Fachfortbildungen

Kollege	Inhalt	Material zugänglich über
alle	Diverse Themen u.a. Leistungsbewertung, Demokratieerziehung	Per Rundlauf über die Fächer oder den Fachschaftsmailverteiler

Fortbildungsbedarf

Inhalt	Kollegen
Wird situations-bedingt durch FK beantragt.	

4.2 Anstehende Änderungen der Fachvorgaben/ schulinternen Vorgaben
 (nur auszufüllen, falls Änderungen noch nicht in Lehrplan berücksichtigt sind)

4.3 Zuständigkeiten in fachspezifischen Aufgaben / Ansprechpartner

Kollege	Aufgabe
N.N.	Politik bilingual

4.4 Materialien der Fachschaft

Stufe(n)	Material
5-Q2	Schroedel aktuell
5-Q2	Abo Kölner Stadtanzeiger (Sekretariat)
5-10	Lehrbücher: Team für die einzelnen Stufen
5-6, 9	Lernen an Stationen, Kopiervorlagen im Fachschaftsschrank
5-Q2	Abo Politik betrifft uns
7-Q2	Artikel aus Tages-, Wochenzeitungen
5-Q2	Altersgerechte Videodokumentationen (z.B. von KIKA; BpB, Arte, 3Sat etc.)